



Monatsbericht der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (SBB-PK) für Februar 2004

Die Bestände der Kartenabteilung sind über Jahrzehnte hinweg auf beide Häuser der Staatsbibliothek verteilt gewesen. Der Altbestand aus den Jahren vor 1939 – plan liegende Karten und Atlanten im Folio-Format – ist nun endlich im Haus Unter den Linden fusioniert und einer Revision unterzogen worden. Am 2. Februar besuchte der Präsident der *Stiftung Preußischer Kulturbesitz*, Herr Prof. Dr. h.c. Lehmann, die Kartenabteilung und ließ sich von Herrn Crom, Leiter der Kartenabteilung, die bisher erzielten Fortschritte erläutern.

In der Hochschul- und Landesbibliothek Fulda konstituierte sich die *Kommission für Handschriften und Alte Drucke* der *Sektion 4* des *Deutschen Bibliotheksverbandes*. Zur Vorsitzenden wurde die Leiterin der *Abteilung Historische Drucke* der SBB-PK, Frau Annette Wehmeyer gewählt. Als Sprecher der *Arbeitsgemeinschaft Alte Drucke* beim *Gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV)* gehört auch Herr Gerd-Josef Bötte, stellvertretender Leiter der *Abteilung Historische Drucke*, der Kommission an.

Zuletzt im Jahre 1982 erschien in der *Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz* ein gedruckter Katalog der Sammlung japanischer Alter Drucke und Handschriften. Seither ist dieser Bestand der Ostasienabteilung um etwa die Hälfte angewachsen, die über 500 Titel harren indes bislang ihrer Erschließung. Vom 2.-6. Februar nahm Herr Hiroshi Kitamura nun an einem *Practical Workshop for Overseas Librarians on Early Japanese Books* teil, der vom *National Institute of Japanese Literature* in Tokio veranstaltet wurde. Herrn Kitamura wurde der neueste Erfahrungsstand japanischer Fachleute vermittelt, der die Voraussetzung für die Katalogisierung des japanisches Altbestandes schafft.

Frau Schneider-Kempf fungiert – gemeinsam mit Frau Dr. Elisabeth Niggemann und Herrn Dr. Hermann Leskien – ab Februar 2004 als Herausgeberin der *Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie*.

Darüber hinaus wurde Frau Schneider-Kempf als korrespondierendes Mitglied in den Redaktionsbeirat von *B.I.T.online, Zeitschrift für Bibliothek, Information und Technologie* aufgenommen.

Frau Dr. Fatemeh Tabatabai, Schwiegertochter des Ayatollah Khomeini und Professorin für islamische Philosophie am *Research Institute Khomeini*, besuchte am 3. Februar in Begleitung der Gattin des Botschafters der Islamischen Republik Iran die Staatsbibliothek. Den Gästen wurden von Herrn Dr. Feistel, Leiter der Orientabteilung und Frau Dr. Freytag, wiss. Referentin für Iranistik, ausgewählte orientalische Handschriften präsentiert.

Wenige Wochen vor dem Beitritt Polens zur EU am 1. Mai 2004 steigt das Interesse polnischer Bibliothekare an der Staatsbibliothek zu Berlin spürbar an. Zuletzt am 6. Februar besuchten - unter der Leitung von Frau Vizedirektorin Majewska vom *Ausbildungszentrum für bibliothekarische Information und Dokumentation* in Warschau – 30 polnische Bibliothekare die Osteuropaabteilung der Staatsbibliothek. Als Geschenk der Gäste erhielt die SBB-PK 43 polnische Bücher und 29 CD-ROMs zum Thema des EU-Beitritts Polens.

Am Abend des 6. Februar begrüßten Frau Schneider-Kempf und Frau Erika Neubert, Vorsitzende der *Freunde der Staatsbibliothek zu Berlin e.V.*, im Vestibül des Hauses Unter den Linden ca. 450 Gäste, Freunde und Partner der Staatsbibliothek. Eine Präsentation bereits reparierter Bücher durch die Abteilung für Bestandspflege eröffnete die Möglichkeit neuer Buchpatenschaften.

Herr Matthias Kaun, wiss. Referent für Japan in der Ostasienabteilung, nahm vom 6.-8. Februar auf Einladung am diesjährigen Treffen der deutschen sinologischen Hochschullehrer in der Universität Köln teil. Er informierte über die via Staatsbibliothek zugängliche Datenbank *China Academic Journals* und die unter der Ägide der Staatsbibliothek zu Berlin geplante *Virtuelle Fachbibliothek Ost- und Südostasien*. Sein Vorschlag zur Bildung eines deutschen bzw. europäischen Konsortiums zur Nutzung von chinesischen Online-Ressourcen fand ein sehr positives Echo.

Das der Musikabteilung angeschlossene Mendelssohn-Archiv erhielt als Depositum eine Sammlung mit zahlreichen Briefen u.a. von Fanny und Wilhelm Hensel sowie das Tagebuch der Italienreise Sebastian Hensels aus den Jahren 1839/40.

Im Rahmen ihrer Verpflichtungen für das DFG-unterstützte Sondersammelgebiet 28, 1 (Topographische Karten) erwarb die Kartenabteilung einen umfangreichen Satz topographischer Karten Finnlands in wechselndem Maßstab: 3.000 Blatt im Maßstab 1:20.000 sowie 400 Blatt im Maßstab 1:50.000 für den Norden des Landes.

Frau Dr. Jelka Keiler, stellvertretende Leiterin der Medienabteilung, hielt am 10. Februar im *Club Berlin* von *Soroptimist International*, der größten internationalen Serviceorganisation berufstätiger Frauen, einen Vortrag zum Thema *Erwerbungspolitik und Zukunftsperspektiven der Staatsbibliothek zu Berlin – was für Bücher werden erworben und wie kommen sie ins Magazin*.

Im Rahmen einer Informationsreise über die Entwicklung digitaler Bibliotheken besuchte Frau Caroline Loh - Phua Choon Kheng, die stellvertretende Direktorin der Bibliothek des *Ngee Ann Polytechnic* in Singapur, am 10. Februar das Haus Potsdamer Strasse der SBB-PK. Eine Führung durch die Bibliothek durch Herrn Matthias Kaun vermittelte ihr das vielfältige Online-Angebot der Staatsbibliothek.

Der Leiter der Handschriftenabteilung der SBB-PK, Herr Dr. Eef Overgaauw, hielt am 12. Februar vor der Berlin-Brandenburger Sektion der *Pirckheimer-Gesellschaft e.V.* einen Vortrag über die *Dante-Handschriften in der Staatsbibliothek Berlin*. Die Bibliothek besitzt nicht weniger als neun Handschriften der *Divina Commedia* sowie den wichtigsten Textzeugen von Dantes *De vulgari eloquentia*, einem Traktat, in dem er seine Gedanken über den Gebrauch der Volkssprache in der Literatur formulierte.

Beim Treffen der Vertreter des sinologischen Mittelbaus an deutschen Universitäten in der *Bayerischen Julius-Maximilians-Universität Würzburg* am 13.-15. Februar hielt Herr Matthias Kaun einen Vortrag über das DFG-unterstützte Sondersammelgebiet 6,25 (Ost- und Südostasien) und die geplante *Virtuelle Fachbibliothek Ost- und Südostasien*. Er führte dabei auch neue von der Ostasienabteilung bereitgestellte Angebote der chinesischen Online-Bibliographie und die Datenbank *China Academic Journals* vor.

Frau Barbara Schneider-Kempf wurde am 17. Februar in feierlichem Rahmen in ihr neues Amt als Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin eingeführt. Im Otto-Braun-Saal sprachen Herr Prof. Dr. h.c. Klaus-Dieter Lehmann, Präsident der *Stiftung Preußischer Kulturbesitz*; Frau Dr. Elisabeth Niggemann, Generaldirektorin Der Deutschen Bibliothek und Vorsitzende der Bibliothekskommission des Beirates der *Stiftung Preußischer Kulturbesitz*, Herr Gerd Weidemann, Vorsitzender des Örtlichen Personalrats der SBB-PK sowie Herr Prof. Dr. Günter Gattermann, Direktor der Universitätsbibliothek der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf i.R. und komm. Generaldirektor der Sächsischen Landesbibliothek Dresden i.R. Abschließend wandte sich Frau Schneider-Kempf an die zahlreichen Gäste. Die Ansprachen werden in gedruckter Form publiziert.

Ebenfalls am 17. Februar erhielt die Staatsbibliothek Besuch von Frau Viktorie Špidlová, der Gattin des Ministerpräsidenten der Tschechischen Republik. Der ausgebildeten Bibliothekarin, tätig an der Akademie-Bibliothek in Prag, wurden durch Herrn Dr. Andreesen, Leiter der Osteuropaabteilung und Herrn Vaclav Zeman, wiss. Referent für Tschechien, die Aufgaben der Staatsbibliothek erläutert. Als Gastgeschenk wurde der SBB-PK eine neuere Ausgabe der gesammelten Werke des Schriftstellers Jaroslav Seifert überreicht.

Die Zahl der Buchbestellungen steigt weiter an. Im Februar erreichten die Benutzungsabteilung erstmals mehr als 5.500 Magazinbestellungen pro Tag.

Am 18. Februar fand die Mitgliederversammlung des *Forschungszentrums Europäische Aufklärung e.V.* in Potsdam statt. Die Belange der Staatsbibliothek wurden von der Leiterin der *Abteilung Historische Drucke*, Frau Annette Wehmeyer, wahrgenommen.

Ebenfalls am 20. Februar erhielt die Kartenabteilung einen Informationsbesuch von Herrn Nick Millea, Kartenbibliothekar an der Bodleian Library in Oxford.

Im Jahre 1999 erhielt die Musikabteilung als Geschenk der Witwe die Briefe und Kalender des Dirigenten und Komponisten Wilhelm Furtwängler. Der Nachlaß wurde von Frau Elisabeth Furtwängler nun umfangreich ergänzt durch Tonaufnahmen (Bänder u. Schallplatten), Konzertprogramme, Photographien, Dirigierpartituren, Orchestermaterialien sowie Schriften über Furtwängler.

Die Abteilung *Amtsdruckschriften und Internationaler Amtlicher Schriftentausch* veröffentlicht unter dem Titel *Das besondere Thema* in unregelmäßigen Abständen Auswahlverzeichnisse der von ihr erworbenen amtlichen Publikationen; die gedruckten Verzeichnisse werden an Interessenten kostenlos abgegeben. Im Februar ist ein neues Heft zum Thema *Die DDR - Politik und Alltag in Dokumenten und Erinnerungen* erschienen (250 Titel + Internetquellen); als PDF-Datei ist es auch auf der Homepage der SBB-PK zugänglich:

<http://amtsdruckschriften.staatsbibliothek-berlin.de/de/thema>

Die Kinder- und Jugendbuchabteilung erwarb im Februar eine zwanzig Bände umfassende Sammlung niederländischer Kinderbücher, die sich der Darstellung Deutschlands und der Deutschen widmen. Von besonderer Bedeutung sind jene Kinderbücher, die die Besetzung der Niederlande durch die deutsche Wehrmacht und das ambivalente Verhältnis der niederländischen Bevölkerung zum deutschen Kriegsgegner thematisieren.

Seit dem 25. Februar ist das Verzeichnis *Reference resources for cataloguing German and Low Countries imprints to ca. 1800* als Teil des elektronischen Informationsangebots der *Abteilung Historische Drucke* online verfügbar: <http://altdrucke.staatsbibliothek-berlin.de/kelly/>

William A. Kelly, *Research Fellow am Scottish Centre for the Book*, weist hier fast 1.800 einschlägige (bio-)bibliographische Nachschlagewerke deutscher und niederländischer Druckschriften vor 1800 nach. Dr. Kelly hat sein Verzeichnis der Staatsbibliothek zu Berlin zur elektronischen Verbreitung kostenfrei überlassen.